

City Light Thief - Pressestimmen

Stand: Januar 2009

westropolis.de Liveblog zu unserem Auftritt bei Rock Am Ring 2008

„14.24: Der Vorhang öffnet sich...es wird gejubelt und geklatscht. Kein "guten Tag"...die Zeit ist knapp, wie für alle kleineren Bands, die hier spielen.

14.30: Hui, das wird richtig voll hier um mich rum. Whisk?! scheint sich tatsächlich schon einige gewisse Fangemeinde aufgebaut zu haben. Sie klingen wie alte Hasen, im Vorfeld erzählen sie mir allerdings, dass das hier wahnsinnig aufregend für sie ist. Also da merkt man nichts von.

14.34: Wenn ich mich im Publikum so umsehe...die kommen stetig näher an die Bühne ran. Es wird weiterhin voller und voller. Etliche Hände sind oben. Whisk?! klingen ein bißchen wie eine Mischung aus Funeral for a Friend und Billy Talent.

14.37: Die ersten Reihen vor der Bühne stehen nicht mehr still. Die Musik reißt mit und kommt offensichtlich bei den Mädels genauso gut an wie bei den Jungs. Es sehen zwar alle noch etwas verschlafen aus, aber der Spaßfaktor ist hoch.

14.41: Auch älteres Publikum nickt anerkennend. Sehe ich auch so. Die sind echt sehr gut live...vielseitig...und verdammt laut.

14.45: Ich glaube von Whisk?!, nein, ich bin mir sicher, dass die Welt von denen noch einiges mehr hören wird. Die rocken hier das Zelt, das ist echt der Hammer.

14.46: Ende, das Publikum will mehr. "Zugabe! Zugabe!" ist zu hören.“

wastin.com zu unserem Auftritt als Support für The Gaslight Anthem

„[...]Davon ließen sich die Jungs um Sänger Benjamin Mirtschin allerdings herzlich wenig beeindrucken und pfefferten dem eher schüchternen Publikum dann eine gute halbe Stunde lang ihre Version von Punk mit leichten Post- und Emocore-Anleihen um die Ohren. Songs wie 'New Name To Call You' stecken voller Energie und die sympathischen Ansagen machten diese Jungs zu einem gelungenen Opener. [...]“

Scoop Magazin

„Ein akustischer Überraschungsknaller, mit dem niemand so richtig gerechnet hatte, waren die musikalischen Freigeister von "Whisk?!", die ruppigen Hardcore mit melodischem Punk und ruhigen Passagen unter einen Hut brachten.“

Neuss-Grevenbroicher-Zeitung

„[...] Etwa Whisk?!, die kurzfristig in die "Pole Position" gerutscht waren und sich mit ihrer temperamentvollen, eigenständigen Fusion von derbem Punkrock und melodischen Alternative die Auszeichnung der Festival-Überraschung ans Revers heften können.“